



„Wir sind stark – Wir werden ein Team“

Begleitung und Gestaltung der Einführungstage in Klasse 5

Dieser Workshop richtet sich an die Schüler*innen der 5. Klassen.

Veränderungen kommen im Leben immer wieder auf uns zu. Der erste Kindergartenbesuch, der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule oder der Beginn einer Ausbildung. Das alles sind wichtige Übergangsprozesse.

Durch gute Gestaltung dieser Prozesse können Chancen zur persönlichen Entwicklung der Schüler*innen entstehen und die Neugierde auf Neues wird gefördert.

Einen guten Start in den Schulalltag für die Schüler*innen möchten die Eltern, die Lehrer*innen und weiteren Mitarbeiter*innen an der Schule. Dieser trägt dazu bei, dass Schüler*innen sich mit der Schule identifizieren, Freude an dem gemeinsamen Schullalltag entwickeln und der Spaß am Lernen erhalten bleibt.

Genau an diesen Punkten setzen die Einführungstage des Malteser Schulprogramms „Schule atmosfairisch“ ein. Wir begleiten unter Einbindung der Lehrkräfte, die Schüler*innen in den ersten Tagen/ Wochen an ihrer Schule und legen gemeinsam den Grundstein für eine gute Klassengemeinschaft.

In Absprache mit Ihnen passen wir den Workshop bedarfsorientiert an, begleiten Sie bei der Durchführung oder führen diesen an ihrer Schule mit erfahrenen Trainer*innen durch.

Zielgruppe: Schüler*innen der 5. Klasse

Zeit: 3 Tage

Ziele:

- Kennenlernen
- Gemeinsame Erfahrungen in einem geschützten Rahmen
- Schulerkundung
- Entwicklung der Klassengemeinschaft
- Transfer und Einbettung in den Schulalltag
- Motivation der Schüler*innen

Inhalte:

- erlebnispädagogische Elemente (z.B. Outdoorübungen, Teamübungen)
- systemische Elemente (z.B. Fragetechniken, Aufstellungen)
- theaterpädagogische Elemente

Darum geht es in den Tagen

Tag 1:

Der Schwerpunkt des ersten Tages ist das gegenseitige Kennenlernen. Hobbys, Vorlieben, etc. der Schüler*innen werden gesammelt. Den Schüler*innen soll die Möglichkeit gegeben werden, sich in ausgewählten Erfahrungsräumen gemeinsam mit der Klasse zu erleben. Am Abschluss des jeweiligen Tages überlegen die Schüler*innen, was für sie eine gute Klassengemeinschaft ausmacht.

Austausch nach den Übungen in der Klasse zu z.B. folgenden Fragen:

- Wer bin ich? Was sind meine Hobbys? Was kann ich gut? Was esse ich gerne?
- Was für (Vorlieben) finden wir in der Klasse? Was ist uns bei den anderen aufgefallen? Welche Gemeinsamkeiten haben wir?
- Was hat bei der Übung gut geklappt? Was können wir beim nächsten Mal besser machen? Was ist wichtig für unser Team?
- Wie würdet ihr euch eure Traumklasse wünschen?

Tag 2:

Am zweiten Tag wird zum Einstieg erst einmal durch eine motivierende Teamübung an den vorigen Tag angeknüpft und dann geht es für die Schüler*innen in den Hochseilgarten. Dort soll die Klasse in einem geschützten Rahmen neue Grenzerfahrungen als Gruppe machen, sich gegenseitig unterstützen und sich wertschätzen lernen. Wichtig ist am Ende der Hochseilgarten-Einheit, das Erlebte in den Schulalltag zu transferieren.

Austausch danach zu z.B. folgenden Fragen:

- Was habt ihr im Hochseilgarten erlebt? Was war wichtig?
- Gab es Unterschiede? An welcher Stelle hat mir jemand geholfen? Was hat mir geholfen? Konnte ich die Hilfe annehmen?
- Was würde ich mir für meine Klassen wünschen?

Tag 3:

Einstieg ist erst einmal ein Rückblick auf die vergangenen Tage, um das Erlebte in den Schulalltag der Klasse zu „übersetzen“. Im weiteren Verlauf des Tages lernen die Schüler*innen ihre Umgebung und die Schule spielerisch kennenlernen (Ralley).

Stellt die Schule den Schüler*innen Paten aus höheren Klassen zur Verfügung, können sie an dieser Stelle ihre Paten kennenlernen/treffen.

Der Tag endet mit einer Präsentation der Ralley - Ergebnisse und der gemeinsamen Auswertung der drei Tage.